

[14700.] **Gratis-Journal.**

Leipzig, 9. October 1857.

Seit meiner letzten im Börsenblatte vom 11. April d. J. abgedruckten Zusammenstellung derjenigen Handlungen, welche sich bei dem von mir beabsichtigten Unternehmen „Gratis-Journal“ theils durch Abnahme von Exemplaren, theils durch Inserate betheiligen wollten, haben mir noch eine grössere Anzahl Handlungen, deren Firmen ich nachstehend folgen lasse, ihre Bereitwilligkeit zu gleicher Betheiligung zu erkennen gegeben.

Zur Einsendung von Inseraten mit folgenden Beträgen haben sich wieder bereit erklärt:

Adam (sagt Theilnahme zu); Adler 10  $\text{fl}$ ; Alexander 5  $\text{fl}$ ; Bachem 10  $\text{fl}$ ; Baer (sagt Theilnahme zu); Barth (sagt Theilnahme zu); Gebr. Benziger 10  $\text{fl}$ ; Better, St. 10  $\text{fl}$ ; Ebner 40  $\text{fl}$ ; Ehlers 10  $\text{fl}$ ; Enke 50  $\text{fl}$ ; Ernst 100  $\text{fl}$ ; Heberle 20  $\text{fl}$ ; Hermes 20  $\text{fl}$ ; Heymann 50  $\text{fl}$ ; Hirt (sagt Theilnahme zu); Hoffmann, W., 20  $\text{fl}$ ; Huber & Comp., B., (sagt Theilnahme zu); Huwald (sagt Theilnahme zu); Jansen & Comp. 50  $\text{fl}$ ; Kling 10  $\text{fl}$ ; Köhler, Stuttg. 5  $\text{fl}$ ; Lotzbeck 30  $\text{fl}$ ; Mescher (sagt Theilnahme zu); Metzler 50  $\text{fl}$ ; Nijhoff 20  $\text{fl}$ ; Osiander (sagt Theilnahme zu); Riehm (sagt Theilnahme zu); Rudolph & Dieterici 10  $\text{fl}$ ; Schmachtenberg (sagt Theilnahme zu); Sohn 10  $\text{fl}$ ; Sonnewald 10  $\text{fl}$ ; Thomann (sagt Theilnahme zu); Veith 20  $\text{fl}$ ; Veit & Comp. (sagt Theilnahme zu); Weidmann 50  $\text{fl}$ ; Williams & Norgate (sagt Theilnahme zu); Wundermann 10  $\text{fl}$ .

38 Handlungen sagten für 730  $\text{fl}$  Inserate zu,

dennach 203 Handlungen im Betrage von 5701  $\text{fl}$  Inserate.

Zur Abnahme von Exemplaren in folgender Anzahl haben sich wieder bereit erklärt:

Adler 50; Alexander 50; Arlt 100; Bachem (sagt Theilnahme zu); Bayrhofer 250; Beck 50; Bein 100; Gebr. Benziger 50; Bück 50; Christen 50; Danner 50; Deubner, M., 200; Deubner, R., 100; Diezel 50; Dümmler, L. 50; Ebers 50; Eckstein 50; Ehlers 50; Enke 50; Fritze 50; Fritzsche 50; Gleis 50; Greven 100; Haacke 50; Hanemann 100; Hauptmann 200; Herold & Wahlstab 50; Hoffmann, W., 200; Huber & Comp., B., 250; Huwald 50; Karow 100; v. Kleinmayr, K., 50; Kling 50; Köhler, St., 100; Krull 50; Krull & Burkert 50; Lauffer & Comp. 50; Laupp 50; v. Löwenthal 300; Lucas 300; Mayr 50; Meck 50; Merzbach 50; Mescher 50; Metzler 100; Mevius 50; Mylius 50; Nestler & Melle 100; Nijhoff 50; Osiander 100; Pahl 50; Peters (sagt Theilnahme zu); Pfeifer 100; Piller & Comp. 50; Prandel & Meyer 50; Priebatsch 50; Pustet 50; Reyher 200; Rospini 100; Roth 50; Rudolph & Dieterici 50; Schmiedekampf 300; Schmidt, New-York 500; Schmitz 50; Schönplug 50; Schück & Josephson 100; Schwartz, K., 200; Schwarz, Pf., 50; Selch 50; Seyde 50; Sochar 50; Sohn 400; Steinhöfel (sagt Theilnahme zu); Stolpe 50; Theile 50; Thomann (sagt Theilnahme zu); Uflacker 50; Ulrich

200; Wassermann 50; Wiesike 50; Wundermann 300.

81 Handlungen bestellten 7650 Exemplare, mithin im Ganzen 545 Handlungen bestellten 56,160 Exemplare.

So erfreulich mir nun auch diese allgemeine Zustimmung des grössten Theiles des deutschen Buchhandels zu dem von mir proponirten Unternehmen gewesen ist und welcher vollgültigen Beweis sie mir auch für die Zweckmässigkeit und Lebensfähigkeit desselben gegeben hat, so bin ich doch leider ausser Stande, das Unternehmen in der Weise, wie ich es mir gedacht, zur Ausführung zu bringen. Die Befürchtung vieler preussischen Handlungen, dass das „Gratis-Journal“ der Stempelsteuer in Preussen unterliegen würde, hat sich leider bestätigt; auf eine von mir an das Kgl. Preuss. Finanzministerium deshalb gestellte Anfrage und eventuelles Gesuch um Befreiung von der Stempelsteuer ist mir die nachstehende abschlägige Antwort geworden.

Nach dem Gesetze v. 2. Juni 1852 (Ges.-Samml. S. 301.) gibt zwar, wie ich Ew. Wohlgeboren auf die Eingabe vom 15. d. Mts. erwiedere, der Abonnementspreis der in Preussen gehaltenen auswärtigen zeitungsteuerpflichtigen Blätter den Maassstab für den Betrag dieser Steuer ab, jedoch unter der Maassgabe — §. 2. zu B. — dass Blätter, welche nicht öfter als einmal wöchentlich erscheinen, mindestens 15  $\text{Sg}$  von dem Jahrgange eines Exemplars an Steuer zu entrichten haben. Der Umstand also, dass für das Anzeigeblatt, welches Ew. Wohlgeboren unter der Benennung „Gratis-Journal, Central-Anzeiger für Freunde der Literatur“ unentgeltlich herauszugeben beabsichtigen, ein Abonnementpreis nicht zu bezahlen ist, macht dies Blatt nicht steuerfrei, und dass selbiges im Uebrigen zu den steuerpflichtigen Anzeigebüchern gehört, lässt sich nicht in Zweifel ziehen, indem die Inserenten ihre Inserate zu bezahlen haben sollen. Ebensowenig zweifelhaft erscheint es, dass diejenigen Buchhändler in Preussen, welche sich verpflichten werden, zur Abnahme von mindestens 50 Exempl. Ihres Anzeigers für den Preis von 25 Neugroschen zum weiteren beliebigen unentgeltlichen Vertriebe zu beziehen, die ihnen zugewiesenen Exempl. des Blattes halten, so dass alle Bedingungen erfüllt sind, unter welchen die Preussische Zeitungssteuer für auswärtige Blätter zur Erhebung gelangen muss.

So anerkennenswerth daher auch Ew. Wohlgeboren Bestrebungen sind, das vorbenannte Unternehmen in's Leben zu rufen, so bin ich doch ausser Stande, zur Förderung desselben durch die Zusicherung der Steuerfreiheit für die in Preussen eingehenden Exemplare des zu errichtenden Blattes beizutragen und bedaure daher, auf Ihren diesfälligen Antrag nicht eingehen zu können.

Berlin, den 24. Juni 1857.  
Der Finanzminister  
v. Bodolschwing.

An  
den Buchhändler Herrn F. A. Brockhaus  
Wohlgeboren  
(III. 14130.)

Leipzig.

Da durch diesen Umstand dem Blatte in einem grossen Theile Deutschlands der Debit thatsächlich entzogen worden wäre, so muss ich selbstverständlich, so sehr ich dies auch im Interesse der Sache bedaure, von der weiteren Verfolgung meines Planes in der beabsichtigten ausgedehnten Weise zunächst absehen.

Um nun aber das Unternehmen, welches überall so freundliche Theilnahme gefunden, äusserer Hemmungen wegen doch nicht ganz aufgeben zu müssen, habe ich mich entschlossen, von Neujahr ab ein ähnliches, die Idee wenigstens annähernd verwirklichendes bibliographisch-literarisches Organ in's Leben zu rufen. Indem ich mir vorbehalte, darüber in Kurzem durch besonderes Circular nähere Mittheilungen zu machen, danke ich Allen, welche dem früher beregten Unternehmen ihre Betheiligung zugesagt, nochmals bestens dafür und bitte dieselbe Theilnahme auch dem neuen Unternehmen zuzuwenden und mir dadurch die Möglichkeit an die Hand zu geben, später doch noch einmal die ganze Idee zur Ausführung bringen zu können.

F. A. Brockhaus.

[14710.] Unterzeichnete empfiehlt sich zur Uebernahme von Commissionen solider Handlungen, und verspricht, unter den möglichst billigsten Berechnungen das Interesse der Herren Committenten jederzeit im Auge zu haben.

Leipzig.

R. Hennings'sche Buchhandlung.

[14711.] **G. Bädcker in Coblenz**

wiederholt hiermit seine Anzeige, daß er nur in Leipzig

ausliefern lassen kann, und daher höflichst bittet, Zettel nur nach Leipzig, nicht nach Coblenz zu senden.

[14712.] Von Seiten des Herrn F. Schweitzer, als Verfasser des Werkes: „Serie delle monete e medaglie d'Aquileja e di Venezia, 2 Bände gr. 4. Triest 1848. 1852.“ sind wir beauftragt, die hierzu gehörenden ca. 110 Stahlstich-Tafeln mit Abbildungen von Münzen und Medaillen billig zu verkaufen. Hierauf Reflectirenden machen wir gern nähere Mittheilungen.

Berlin, den 10. October 1857.

E. S. Mittler & Sohn.

[14713.] **Verleger von Jugendschriften**

mit colorirten Bildern in 4. oder Folio, welche von einzelnen Platten Abdrücke in grösserer Anzahl ablassen, bitte ich um Einsendung von Proben nebst Preis.

Elwangen. J. A. Brandegger.

[14714.] Die  
**Buchdruckerei von Fr. Gerold**  
in Böhneck (Sachl.-Mein.)

aufs Vortheilhafteste eingerichtet, mit mehreren eisernen Pressen und neuen Schriften versehen, empfiehlt sich zu allerlei Aufträgen, auch werden grössere Werke zu den billigsten Preisen in kürzester Zeit ausgeführt.